

# **Toxoplasmose –**

*Eine Information für  
werdende Mütter*





## **Sehr geehrte Patientin,**

Sie sind schwanger, wozu wir Ihnen herzlich gratulieren! Mit diesem Informationsblatt möchten wir über eine Erkrankung informieren, die gerade in der Schwangerschaft eine besondere Bedeutung erlangt: die **Toxoplasmose**! Eine für sich genommen eher harmlose Krankheit, die aber **für Ihr ungeborenes Kind schwerwiegende Folgen** haben könnte.

### **Was ist eine Toxoplasmose?**

Die Toxoplasmose ist eine **Infektionserkrankung** durch einen Parasiten namens **Toxoplasma gondii**. Dieser Erreger kann durch lebende Tiere, in erster Linie durch den Kot von Katzen oder durch den Verzehr von rohem oder ungenügend behandeltem Fleisch auf den Menschen übertragen werden. Gelangt der Erreger in den menschlichen Organismus kommt es zu einer Infektion, der Toxoplasmose. Die Infektion ist für ansonsten gesunde Personen in aller Regel nicht schwerwiegend und heilt folgenlos aus, eher selten kann es zu allgemeinen grippeähnlichen Symptomen wie Fieber und Lymphknotenschwellungen kommen.

### **Warum ist eine Untersuchung sinnvoll? Wann wird der Test empfohlen?**

Wie bereits erwähnt ist die Toxoplasmose für gesunde Menschen, und damit auch für Sie, harmlos. Allerdings kann der Erreger auf das Ungeborene übertragen werden, wenn sich eine Frau im Verlauf einer Schwangerschaft **erstmalig** mit Toxoplasmen infiziert.

Bei Ihrem ungeborenem Kind kann es dann zu Komplikationen wie Organschädigungen, insbesondere der Augen und des Gehirns bis hin zum Fruchttod kommen.

Aus diesem Grund wird überprüft, ob Sie bereits vor der Schwangerschaft, meistens ohne es bemerkt zu haben, an einer Toxoplasmose erkrankt waren. In diesem Falle wären Sie immun und Ihr Kind wäre dadurch geschützt.

Da gerade eine Infektion des Ungeborenen im ersten Schwangerschaftsdrittel besonders schwere Folgen haben kann, wird die Untersuchung schon zu Beginn der Schwangerschaft empfohlen.

Dieses Vorgehen wird sowohl vom Berufsverband der Frauenärzte und der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe als auch vom Robert Koch Institut, einem Organ des Gesundheitsministeriums, empfohlen.

## **Wie läuft der Test ab?**

Ihre Frauenärztin bzw. Ihr Frauenarzt muss Ihnen **lediglich eine geringe Menge Blut abnehmen**. Dieses Blut wird an ein Labor geschickt, welches dieses Blut auf Antikörper gegen Toxoplasmose untersucht. Diese Untersuchung dauert nur wenige Tage.

## **Wie verhalte ich mich bei welchem Ergebnis?**

Sofern das Testergebnis zeigt, dass Sie bereits **früher** eine **Toxoplasmose-Infektion** durchgemacht haben, sind Sie **immun** und es sind keine weiteren Sicherheitsmaßnahmen für Sie und Ihr Kind notwendig. Sie sind geschützt!

Fällt das Ergebnis allerdings so aus, dass Sie **nicht** vor einer Toxoplasmose **geschützt sind**, sind folgende **Sicherheitsmaßnahmen** zu empfehlen:

- Essen Sie keine rohen oder nicht ausreichend erhitzten Fleischprodukte.
- Rohes Gemüse und Früchte sollten vor dem Verzehr gründlich gewaschen, bzw. geschält werden.
- Waschen Sie Ihre Hände vor dem Essen und nach dem Zubereiten von rohem Fleisch sowie nach Garten-, Feld- oder anderen Erdarbeiten, bzw. auch nach dem Besuch von Sandspielplätzen.
- Sofern in Ihrer Nähe Katzen gehalten werden, sollten diese mit Dosen- oder Trockenfutter ernährt werden. Die Kotkästen sollten täglich durch andere Personen mit heißem Wasser gereinigt werden.

Um bei fehlender Immunität eine eventuelle Infektion rechtzeitig entdecken zu können, wird empfohlen, **in der Schwangerschaft regelmäßig, d.h. alle 8 Wochen die Untersuchung zu wiederholen.**

Sollte es im Rahmen dieser Untersuchung zu einem auffälligen Ergebnis kommen, müssen Sie gegebenenfalls mit Antibiotika behandelt werden. Das weitere Vorgehen wird Ihre Frauenärztin bzw. Ihr Frauenarzt mit Ihnen individuell besprechen und abwägen.

### ***Die Untersuchung auf eine Toxoplasmoseimmunität ist eine Individuelle Gesundheitsleistung (IGeL)!***

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für diese Vorsorgeuntersuchung leider **nicht**. Aus diesem Grund müssen Sie die entstehenden **Kosten selbst tragen**. Je nach Umfang der Untersuchung werden die ungefähren Ausgaben ca. 15-30 € betragen. Zusätzlich werden Ihnen die Kosten für die Blutentnahme und die Beratung durch Ihre Frauenärztin bzw. Ihren Frauenarzt in Rechnung gestellt.

überreicht durch:

*Ludwig & Kollegen*  
Diagnostikgesellschaft